

# **14. ordentliche Hauptversammlung**

*der BN Automation AG*

*am 11.04.2014 in Ilmenau*

## **Vorsitz**

Herr  
Andreas Schnitzler,  
Vorsitzender des  
Aufsichtsrats

## *Vorlage*

- >> des festgestellten Jahresabschlusses der BN Automation AG zum 30.09.2013,
- >> des Vorschlags für die Verwendung des Bilanzgewinns sowie
- >> des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2013
- >> Vortrag „Industrie 4.0 – Auswirkungen auf BN Automation AG“.



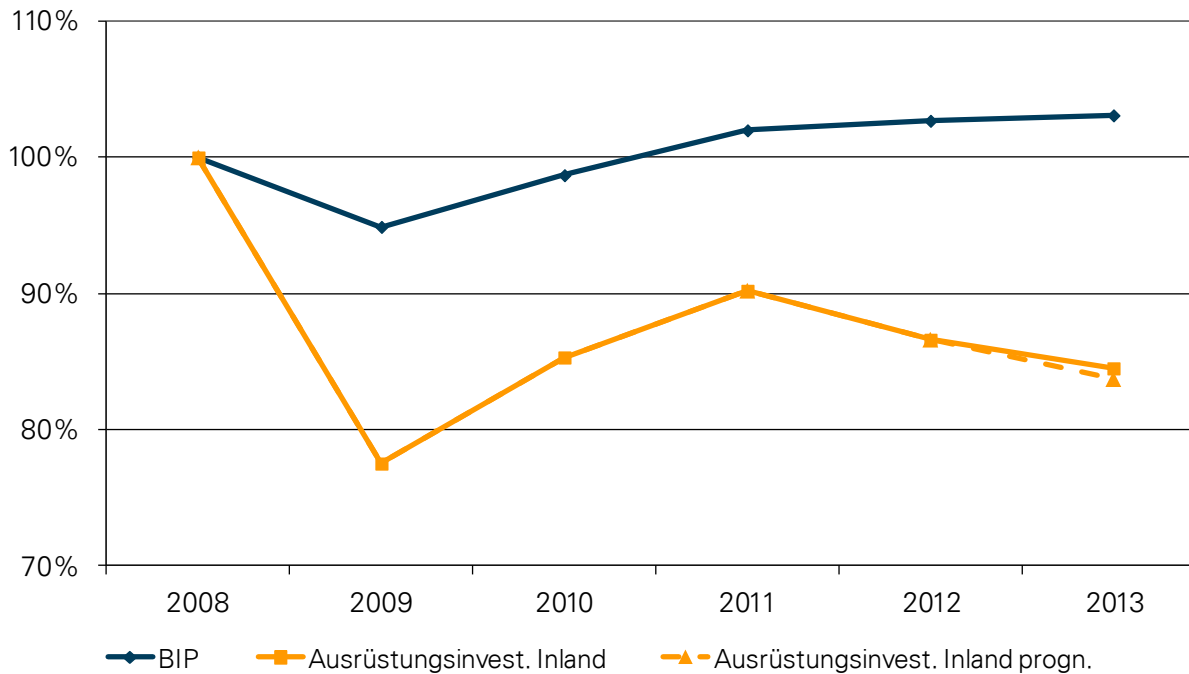
### **Punkt 1**

Jahresabschluss

Gewinnverwendungs-  
vorschlag

Bericht des  
Aufsichtsrats

# Bruttoinlandsprodukt und Ausrüstungsinvestitionen in Deutschland seit 2008



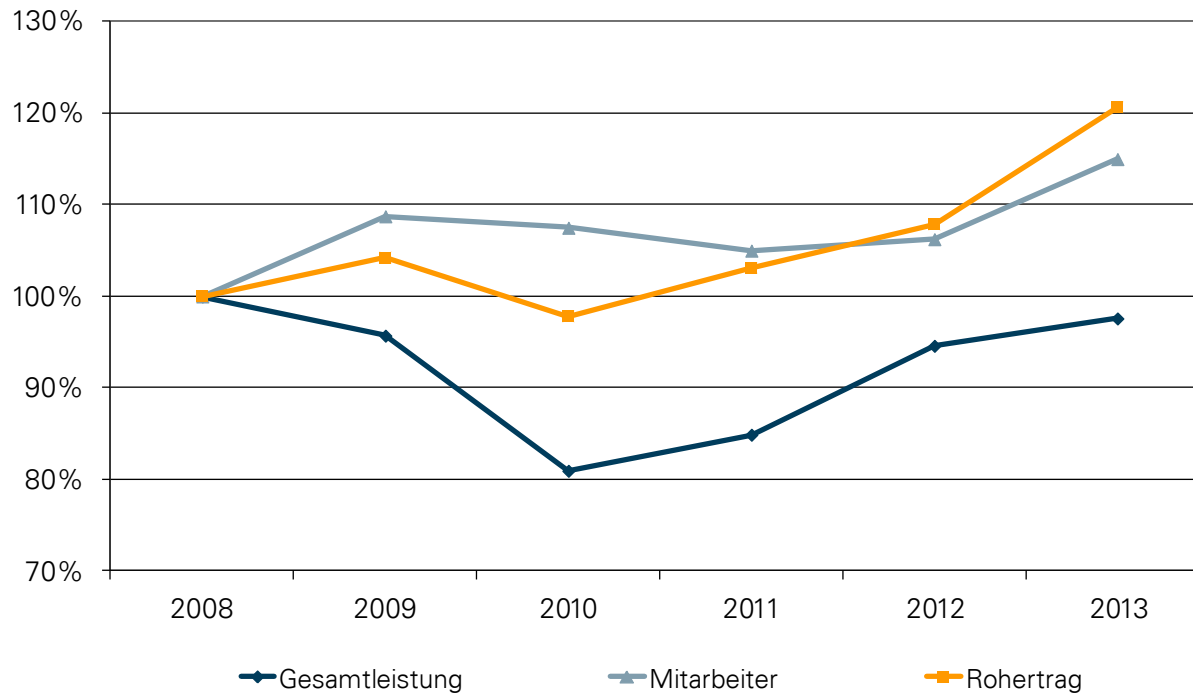
Quellen: DESTATIS  
IdW Kiel - Prognose Frühjahr 2013  
DIW Frühjahrsgroßlinien 2014

## Entwicklung Gesamtwirtschaft

Bruttoinlandsprodukt  
2013 +0,4 %

Ausrüstungsinvestitionen  
2013 -2,2 %

# Gesamtleistung, Rohertrag und Mitarbeiter der BNA seit 2008



## Entwicklung BNA

Gesamtleistung  
2013 +3,2 %

Mitarbeiter im  
Jahresdurchschnitt  
2013 +8,2 %

Rohertrag  
2013 +11,8 %

## Ertragslage per 30.09.2013 im Plan-Ist Vergleich



	2013e Tsd. €	2013 Tsd. €	%
Gesamtleistung	12.200,0	13.002,6	107
Materialaufwand	5.250,0	5.439,9	104
Rohhertrag	6.950,0	7.562,7	109
Sonstige betriebliche Erträge	270,0	629,5	233
Gesamtertrag	7.220,0	8.192,2	113
Betriebsaufwendungen	6.040,0	6.684,7	111
Betriebsergebnis	1.180,0	1.507,5	128
Finanzergebnis	5,0	34,2	n.a.
steuerliche Maßnahmen	40,0	52,8	132
Ergebnis vor Steuern	1.225,0	1.594,5	130
Steuern	375,0	450,6	120
Jahresüberschuss	850,0	1.143,9	135

### Ertragslage

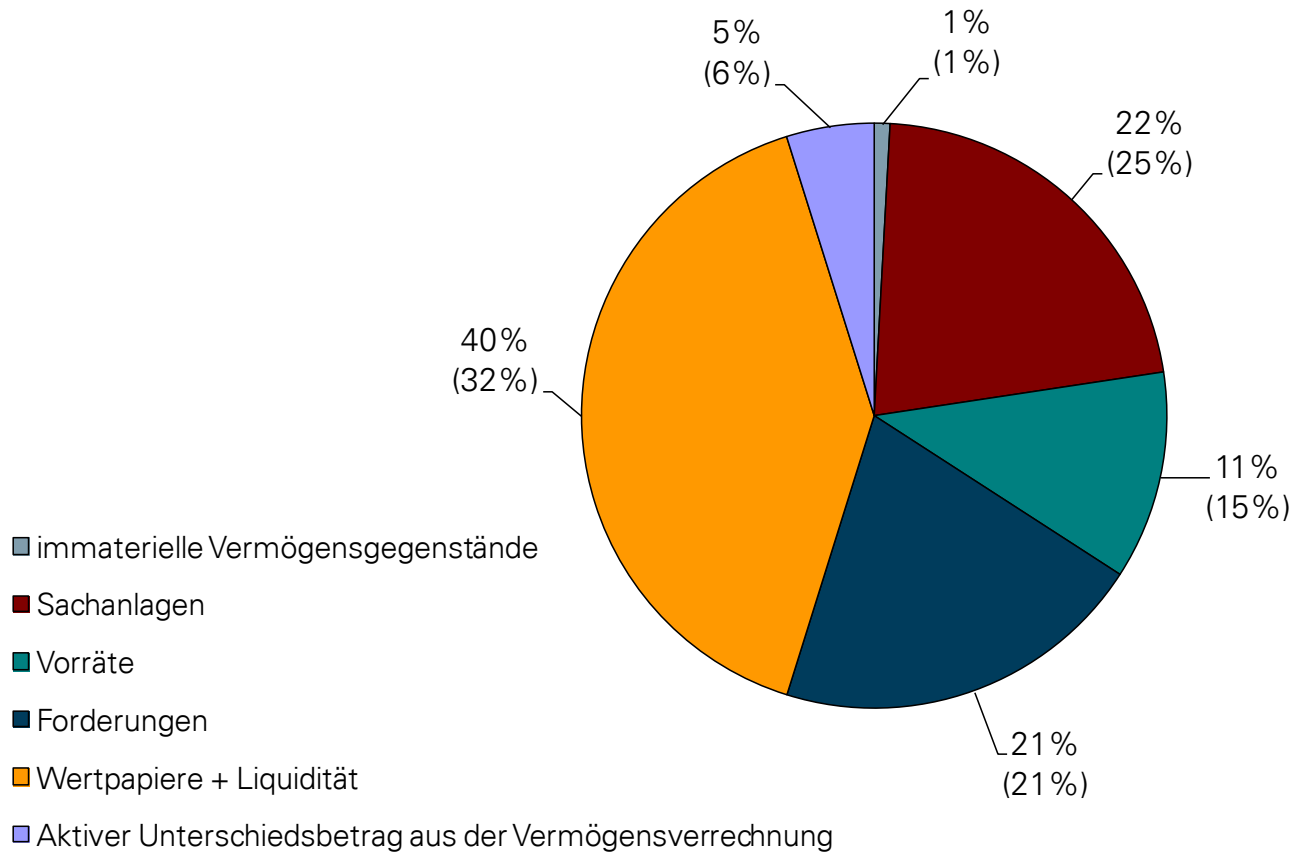
in Arbeit bef. Aufträge  
123 Tsd. € (892 Tsd. €)

Materialintensität  
42 % (46 %)

Personalaufwand  
5,2 Mio. € (4,7 Mio.€)

Steuerquote  
28 % (30 %)

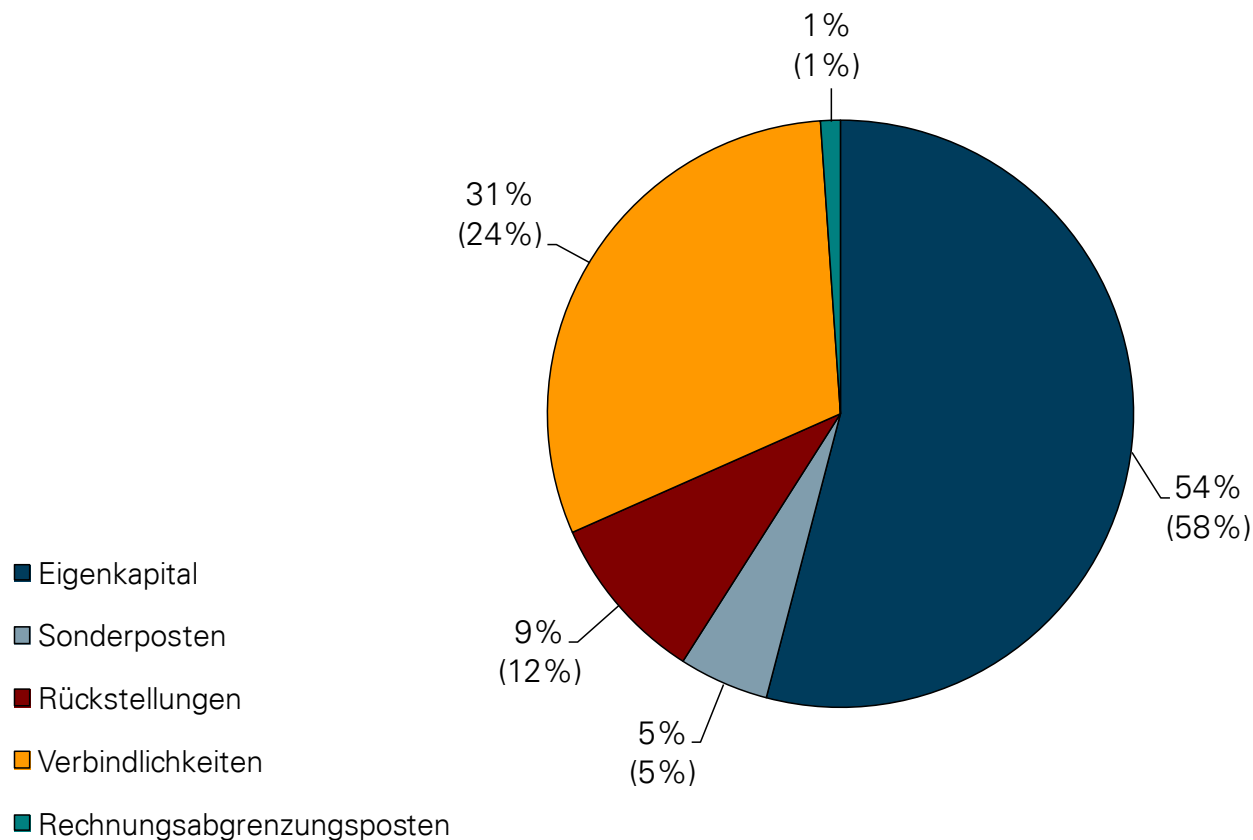
## Aktiva per 30.09.2013



## Bilanz

Bilanzsumme  
11,2 Mio. €  
(9,4 Mio. €)

## Passiva per 30.09.2013

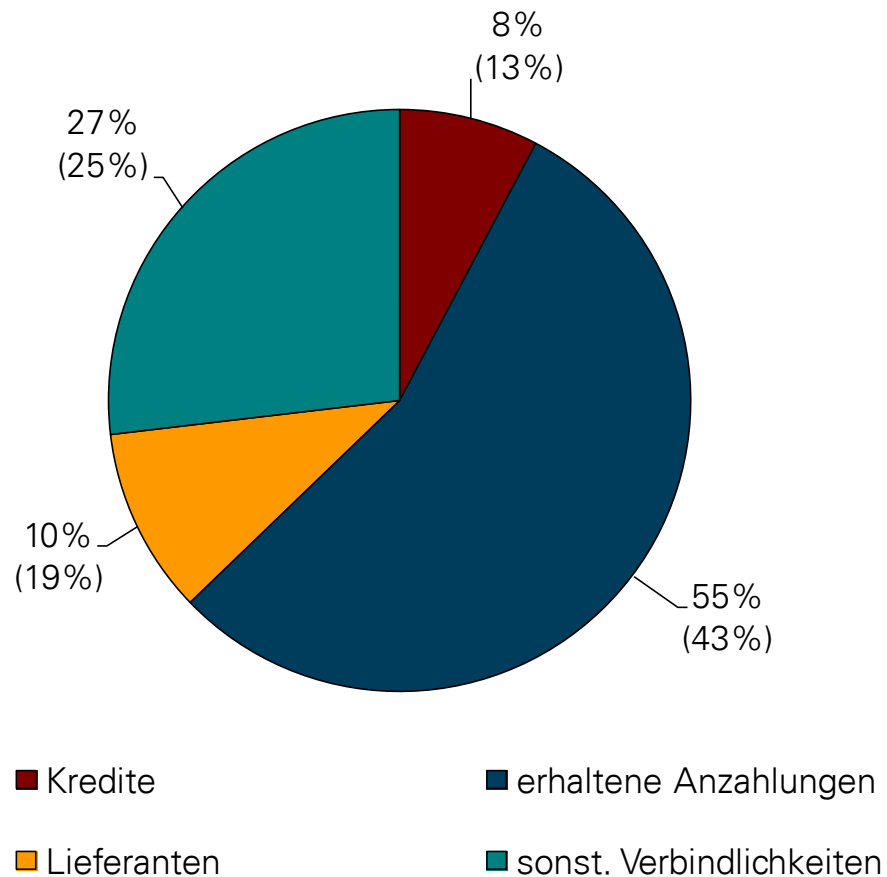


### Bilanz

Bilanzsumme  
11,2 Mio. €  
(9,4 Mio. €)

Verbindlichkeiten  
3,4 Mio. €  
(2,3 Mio. €)

## Verbindlichkeiten per 30.09.2013



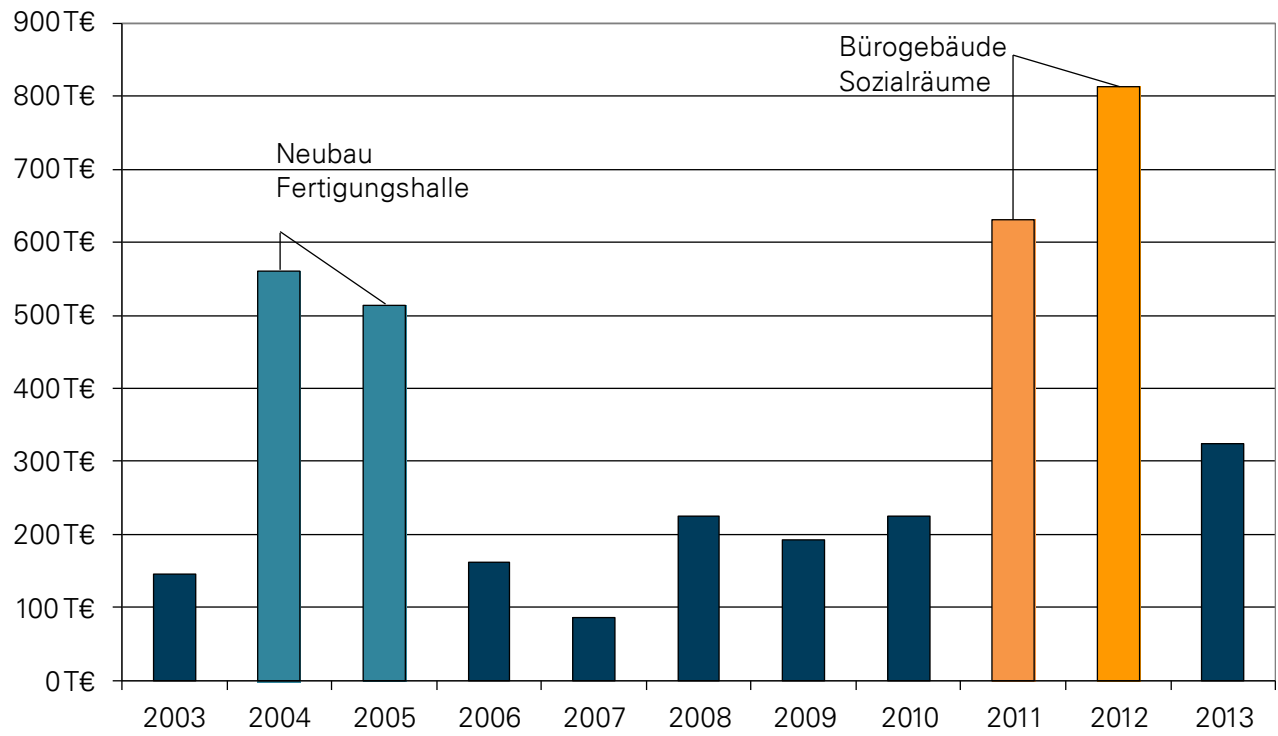
### Bilanz

erhaltene Anzahlungen  
auf Bestellungen  
1.878,4 Tsd. €  
(990,3 Tsd. €)

Kredite  
264 Tsd. €  
(294 Tsd. €)



# Investitionen im 10-Jahres-Überblick



## Investitionen

Investitionen  
324 Tsd. €  
(813 Tsd. €)

## Auftragseingang 2013

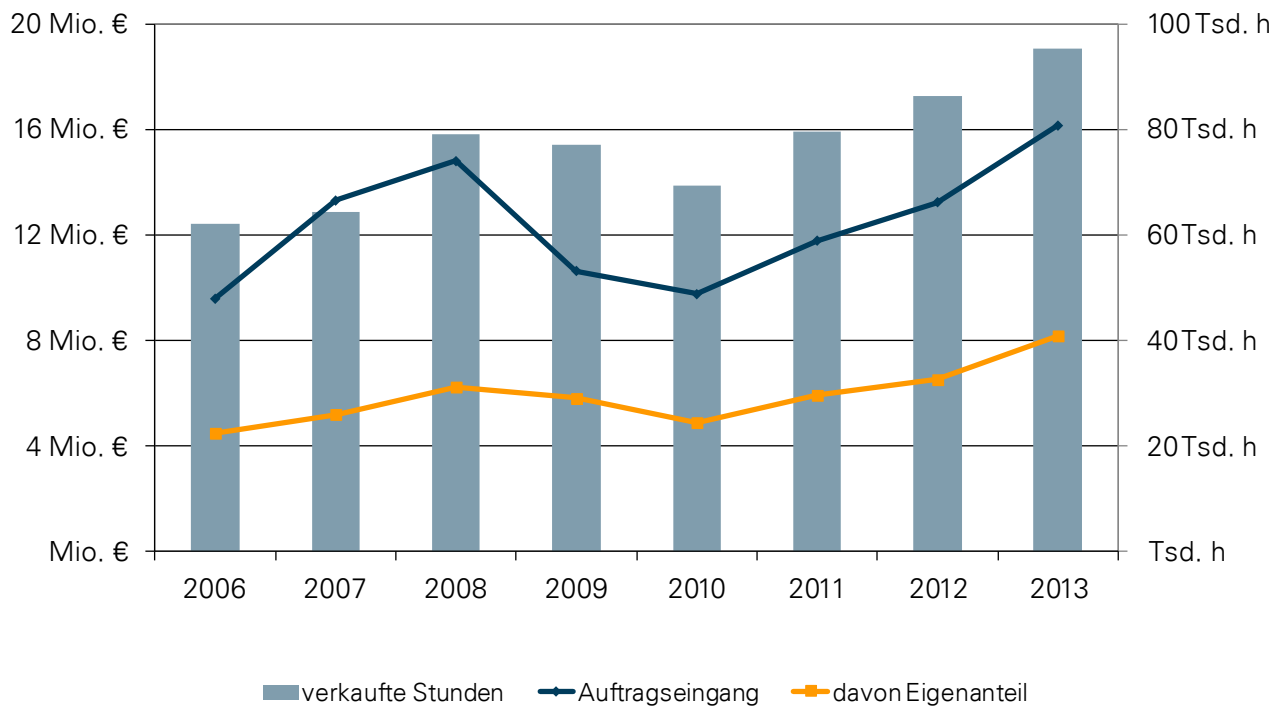
### >> Auftragseingang BNA

- >> Auftragseingang stieg gegenüber dem Vorjahr um 22 % auf 16,2 Mio. € (Vorjahr 13,3 Mio. €)
- >> höchster Auftragseingang der Unternehmensgeschichte
- >> Auftragsbestand zum Geschäftsjahresende 13,1 Mio. € (Vorjahr 10,0 Mio. €)

### >> Highlights

- >> Gas- und Dampfturbinenkraftwerk Leppersdorf
  - >> Kraftwerksneubau für Müller-Milch in Sachsen
- >> Wasserwerk Haspe
  - >> Großwasserwerk mit Ultrafiltration
- >> Klärwerk Gut Großlappen, München
  - >> 2 Mio. € Einwohnerwerte
- >> Wesergold, Werke Rinteln, Dodow und Öhringen
  - >> Betriebsdatenmanagement für Deutschlands größten Fruchtsafthersteller

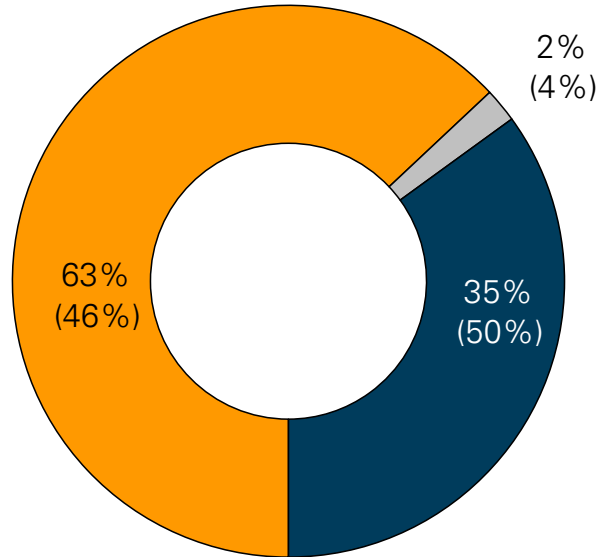
## Entwicklung des Auftragseingangs seit 2006



### Auftragseingang

2013 Höchstwerte bei Volumen, Eigenanteil und verkauften Stunden

## Auftragsstruktur 2013 nach Märkten

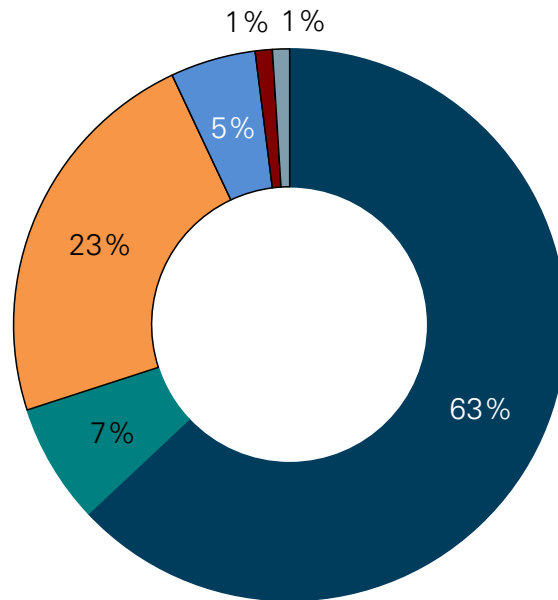


■ BRD ■ Ausland ■ Thüringen

### **Auftragseingang**

Markanteile außerhalb  
Thüringens dazu-  
gewonnen

## Auftragsstruktur 2013 nach Branchen



- Wasser- und Abwasser kommunal
- Wasser- und Abwasser Industrie
- Energie
- BDE/MES
- Food, Klebetechnik
- Sonstige

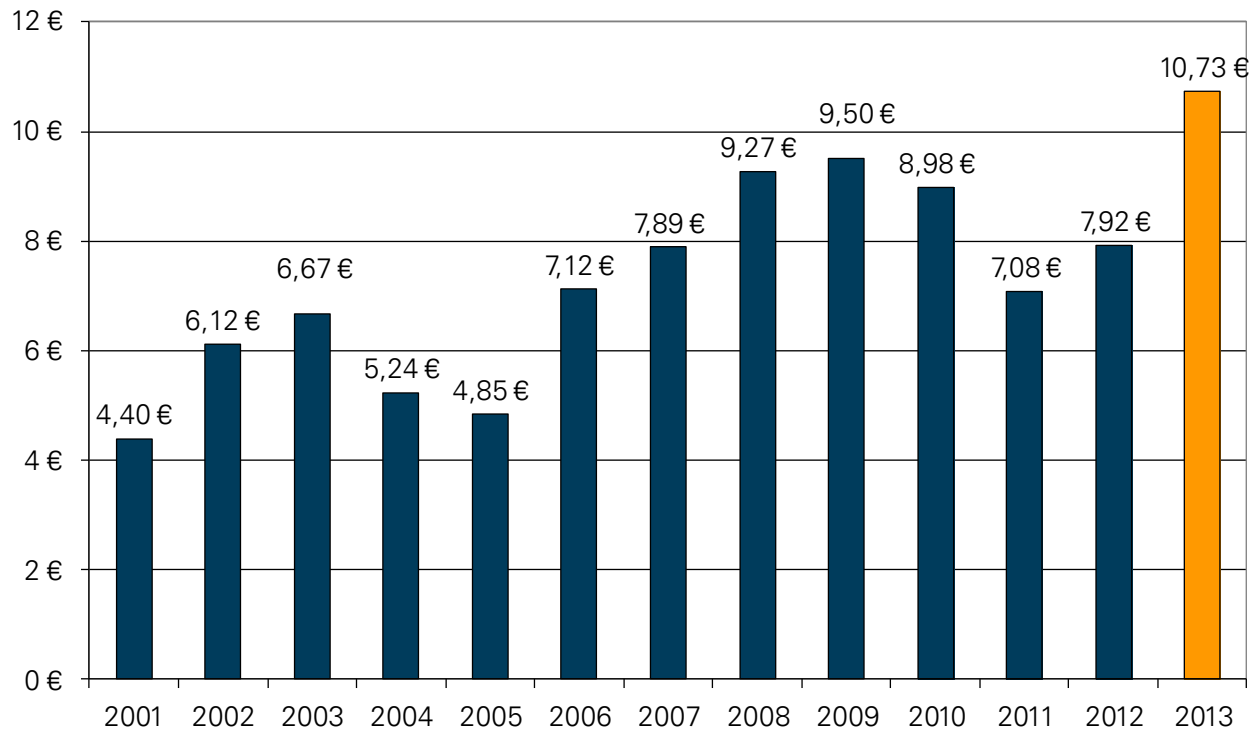
### **Auftragseingang**

Konzentration des Vertriebs auf Wasser und Energie

## *Geschäftsjahr 2013 aus Sicht des Anlegers*

- >> der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2013 liegt um 35 % über dem Vorjahresergebnis und 35 % über dem Plan
- >> mit **10,73 €** je Aktie wurde ein außergewöhnlich gutes Ergebnis erzielt
- >> der Gewinnverwendungsvorschlag sieht die Zahlung einer Dividende in Höhe von **8,05 €** je Aktie vor
- >> Einstellung von einem Viertel des Jahresüberschusses in die freien Rücklagen als Vorsorge und für die Stärkung der Eigenkapitalbasis
- >> BNA wurde auf Grundlage des Jahresabschlusses per 30.09.2013 von der Deutschen Bundesbank geratet und erneut als **notenbankfähig** eingestuft (Rangstufe 3, Gesamtkennzahl 17,4)

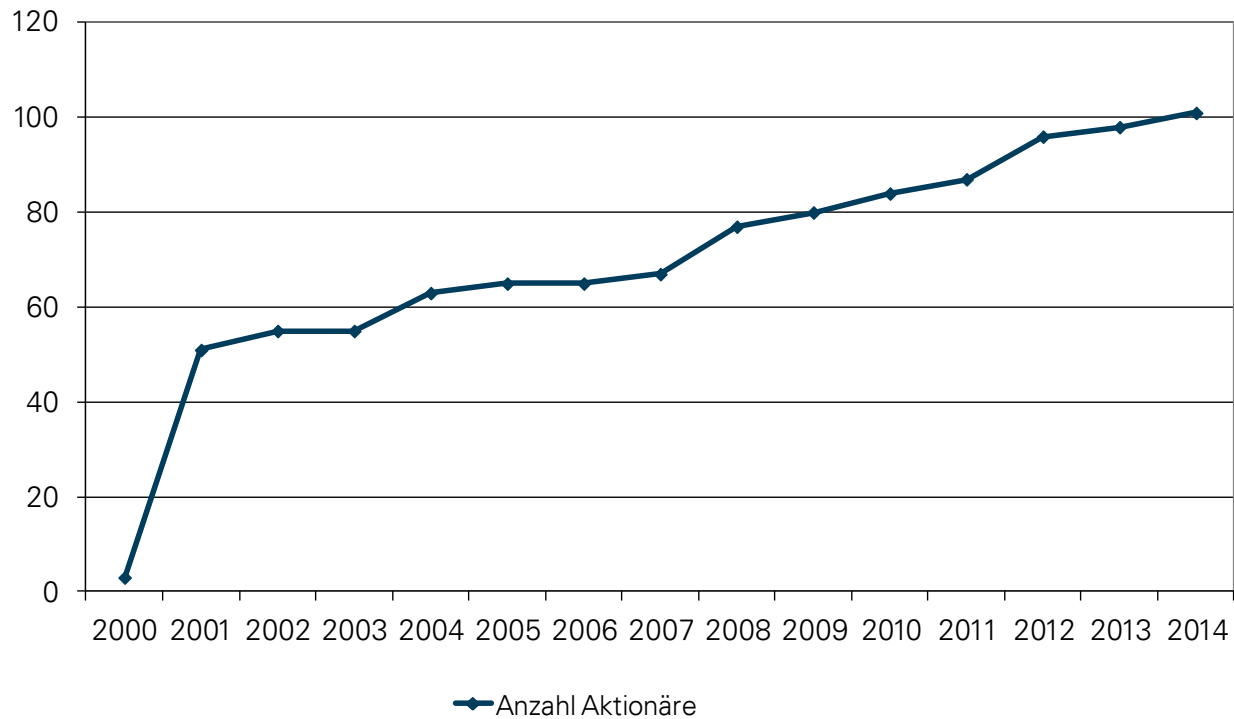
## Entwicklung Gewinn je Aktie seit 2001



### Gewinn je Aktie

Geschäftsjahr 2013  
10,73 € je Aktie

## Entwicklung der Anzahl Aktionäre seit Gründung



### Anzahl Aktionäre

stetig wachsender  
Aktionärskreis



## *Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 2014/2015*

### >> Deutschland

- >> 2014 Zunahme der Ausrüstungsinvestitionen um 6,1% prognostiziert, 2015 Zunahme um 9,3% erwartet
- >> öffentliche Investitionen sollen 2014 um 9,7% zunehmen, 2015 um 2,3%
- >> Mittelfristprojektion insgesamt positiv – steigende Auslastung befördert Investitionen

### >> Europäisches Ausland

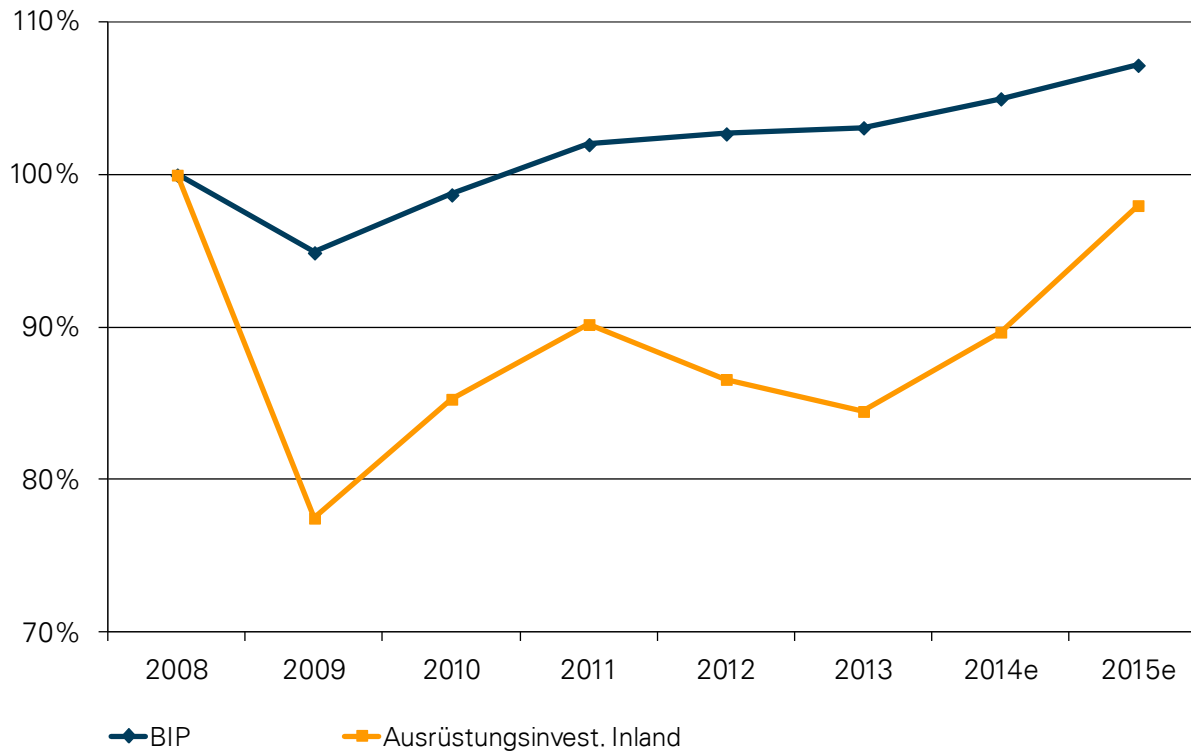
- >> moderates Wachstum der großen Volkswirtschaften in Europa erwartet
- >> BIP EURO-Zone: 2014 +1,2%, 2015 +1,5%

### >> Weltweit

- >> Wachstumsprognosen für die Weltwirtschaft insgesamt günstig: 2014 +3,8%, 2015 +4,0%

## **Planung 2014/2015**

# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 2014/2015 in Deutschland



Quellen: DESTATIS, DIW Frühjahrsgrundlinien 2014

**Planung 2014/2015**

## *Mittelfristige Zielsetzung für BNA*

1. In den Kernbranchen Wasser und Abwasser die Spitzenposition festigen.  
„Unter den ersten Drei“
2. Den Anteil der Zielbranchen Energie und BDE/MES am Auftragseingang bei 25 % stabilisieren.  
„Energie und MES wachsen schneller als Wasser“
3. Den Bestand an vertraglich gebundenen Serviceleistungen bis Ende 2016 verdoppeln.  
„Double in Four“

## *Branchenschwerpunkte und Planung*

### 1. Wasser und Abwasser

- >> Konzentration auf technologisch anspruchsvolle Anlagen und große Migrationsprojekte

### 2. Energie

- >> GuD-Prozess, Heizkraftwerke, Wärmeversorgung, Bioenergie und industrielle Medienversorgung

### 3. BDE/MES

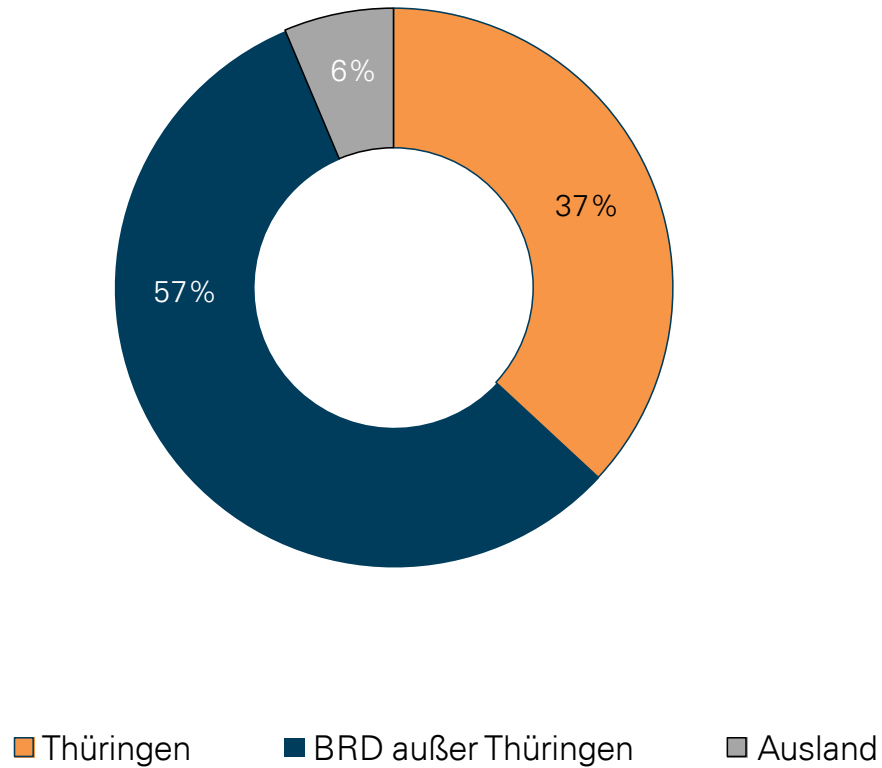
- >> Leistungsangebote für Prozessindustrie und Versorgungswirtschaft

### 4. Klebtechnik

- >> Stabilisierung als industrielles Geschäftsfeld

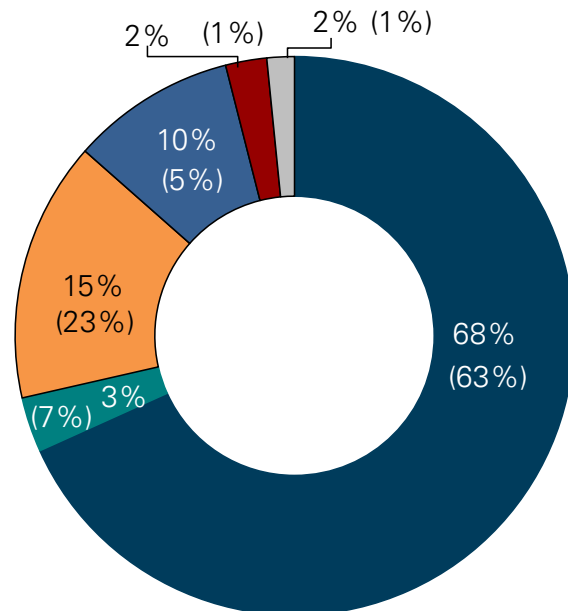
*Ziel ist ein Auftragseingang in Höhe von 16 Mio. € im Geschäftsjahr 2014*

## Geplante Auftragseingänge 2014 nach Märkten



**Planung 2014/2015**

## Geplante Auftragseingänge 2014 nach Geschäftsfeldern



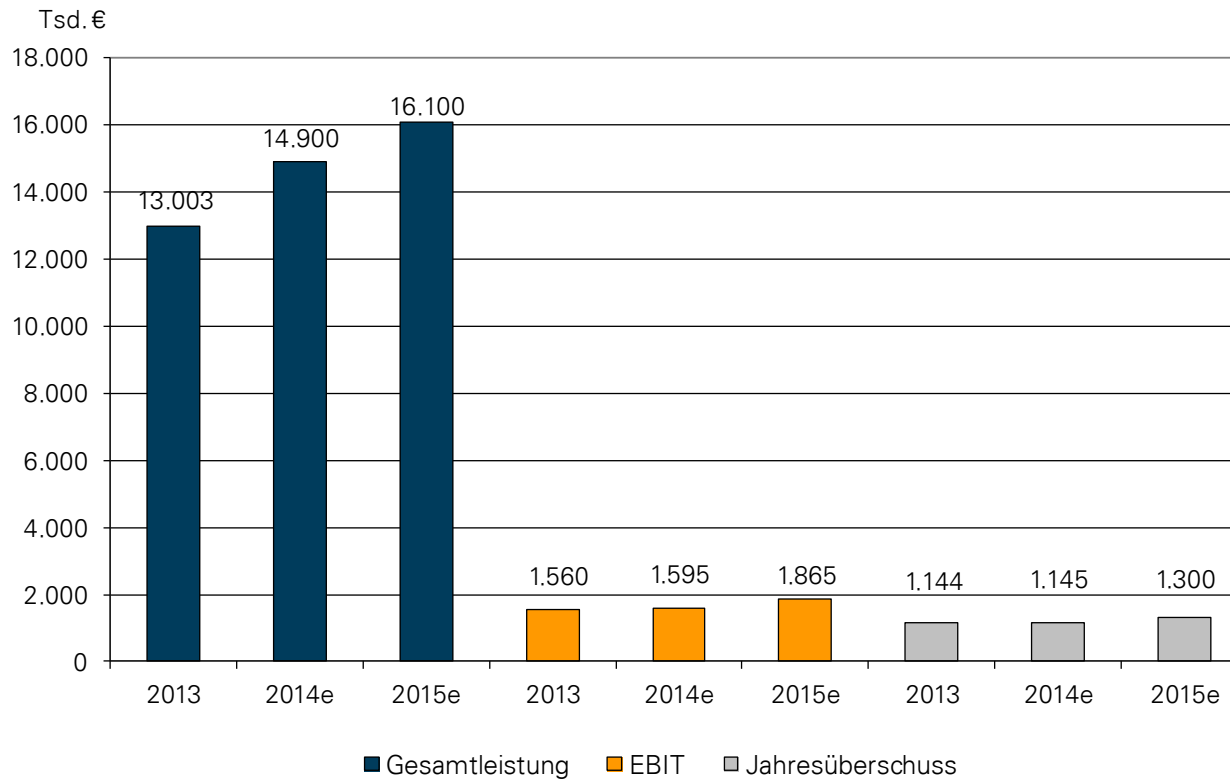
- Wasser- und Abwasser kommunal
- Energie
- Food, Klebetechnik
- Wasser- und Abwasser Industrie
- BDE/MES
- Sonstige

Planung 2014/2015

## *Geschäftsplanung 2014 ff.*

- >> Unter den vorgenannten Prämissen besteht unser mittelfristiges Ziel in der Fortsetzung der 2011 begonnenen Wachstumsphase.
- >> Für 2014 erwarten wir im Jahresdurchschnitt Vollauslastung bei im Verhältnis zu 2013 gleicher Preisqualität.
- >> Wir rechnen 2015 mit einer weiter leicht steigenden Nachfrage bei gleichbleibender Preisqualität.
- >> Das Rückschlagpotential durch die Staatsschuldenkrise ist deutlich reduziert, wir planen deshalb nur das erwartete Szenario.
- >> Risiken für die Planung gehen insbesondere von der angespannten Kapazitätssituation aus.

# Geschäftsplan 2014 und 2015



## Planung 2014/2015

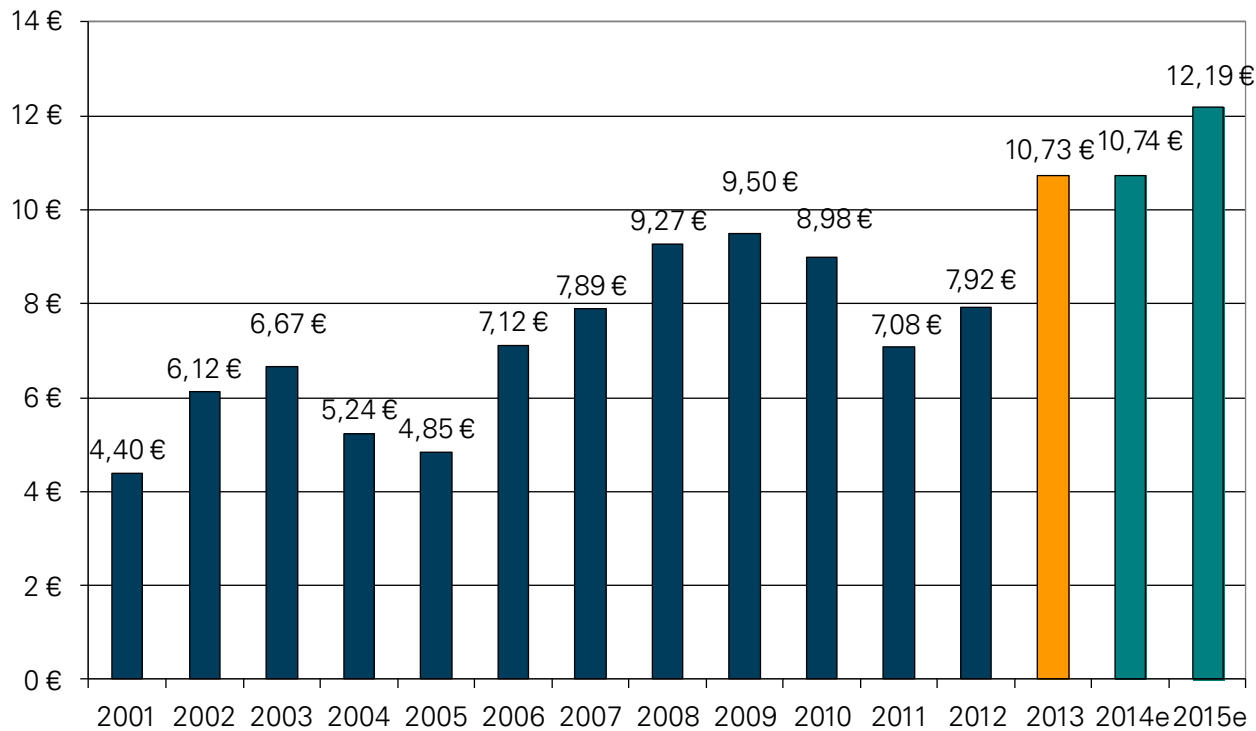
Gesamtleistung:  
+ 14,6 % (2014e)

EBIT:  
+ 2,2 % (2014e)

Jahresüberschuss:  
+ 0,1 % (2014e)



## Erwartete Ergebnisse je Aktie 2014 und 2015



**Planung 2014/2015**

## Vorlage

- >> des festgestellten Jahresabschlusses der BN Automation AG zum 30.09.2013,
- >> des Vorschlags für die Verwendung des Bilanzgewinns sowie
- >> des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2013
- >> Vortrag „Industrie 4.0 – Auswirkungen auf BN Automation AG“.



### **Punkt 1**

Jahresabschluss

Gewinnverwendungs-  
vorschlag

Bericht des  
Aufsichtsrats

*Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor,*

den Bilanzgewinn in Höhe von 1.143.946,04 € der BN Automation AG für das Geschäftsjahr 2013 wie folgt zu verwenden:

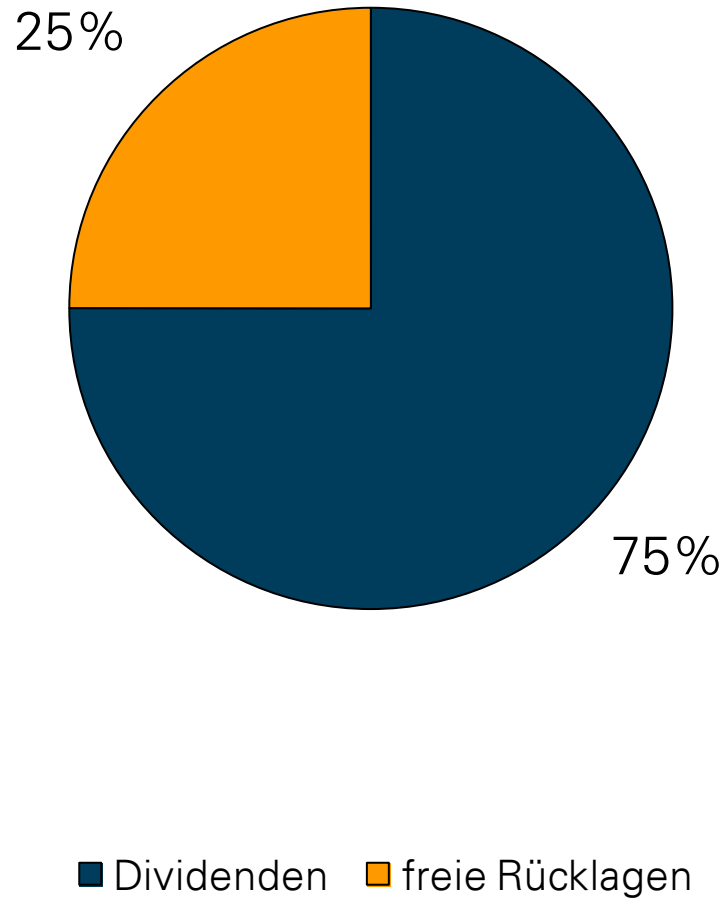
>> Zahlung einer Dividende von 8,05 € je Aktie. Dividendenberechtigt sind 106.636 Aktien.	858.419,80 €
>> Einstellung des verbleibenden Betrags in andere Gewinnrücklagen	285.526,24 €
>> Bilanzgewinn	1.143.946,04 €



## **Punkt 2**

Beschlussfassung  
über die Verwendung  
des Bilanzgewinns

## Aufteilung des Bilanzgewinns



### Punkt 2

Beschlussfassung  
über die Verwendung  
des Bilanzgewinns

*Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor,*

dem Vorstand im Geschäftsjahr 2013 Entlastung für diesen Zeitraum zu erteilen.



### **Punkt 3**

Beschlussfassung  
über die Entlastung  
des Vorstands für das  
Geschäftsjahr 2013

*Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor,*

den Mitgliedern des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2013  
Entlastung für diesen Zeitraum zu erteilen.

**Punkt 4**

Beschlussfassung  
über die Entlastung  
der Mitglieder des  
Aufsichtsrats für das  
Geschäftsjahr 2013

*Der Aufsichtsrat schlägt vor,*

die Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Erfurt, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 zu  
wählen.



## **Punkt 5**

Beschlussfassung über  
die Wahl des  
Abschlussprüfers für  
das Geschäftsjahr 2014

*Der Aufsichtsrat schlägt vor,*

- >> Herrn Andreas Schnitzler, Rechtsanwalt, Freiburg
- >> Herrn Andreas Beaucamp, Berater, München
- >> Herrn Dr.-Ing. Gunther Kegel, Geschäftsführer, Worms

als Aufsichtsratsmitglieder zu wählen und zwar für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das erste Geschäftsjahr nach Beginn der Amtszeit beschließt. Das Geschäftsjahr, in dem die Amtszeit beginnt, wird dabei nicht mitgerechnet.

## **Punkt 6**

Beschlussfassung über die Neuwahl des Aufsichtsrates



Dividendenzahlung am 17.04.2014



**Termin**